

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 51 für das Baugebiet "Löhrstraße /
Löhrondell / Hohenfelder-Straße"

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadt am 26.6.1972 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 24.4.1973 Az. 429-06 genehmigt wurde.

§ 1

Für das Baugebiet "Löhrstraße/Löhrondell/Hohenfelder-Straße" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 51 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung) und den dazugehörenden Text.

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

die östliche Straßenseite der Löhrstraße;
die Südseite des Löhrondells;
die Eisenbahnstrecke Koblenz - Köln;
die nördliche Straßenseite der Straße "Am Wöllershof";
und umfaßt die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 8, Nrn. 3174/281;

3172/283 teilweise, und zwar der westliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nördliche Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 288/3;

3173/283, 288/3, 293/2;

311/5 teilweise, und zwar der westliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nördliche Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1826/327;

326/1 teilweise, und zwar der westliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nördliche Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 322/1;

336/1, 337/1, 342/1, 342/2, 424/2, 424/7, 424/8, 424/9, 424/10;

424/17 teilweise, und zwar der südliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1044/211 zum östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 424/14 sowie durch die Verbindungslinie vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2363/444 zu einem Punkt in der südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 461/5, der etwa 23,5 m vom südlichen Grenzpunkt dieses Flurstückes entfernt ist;

2009/425, 426/1, 426/2, 427/1, 427/2, 428/2, 428/3, 428/4, 430/5, 430/6, 430/7, 430/8, 430/9, 430/10, 430/11, 431/1, 431/2, 432/1, 432/2, 433/4, 433/5, 434/2, 435/1, 437/2, 438/1, 438/5, 438/6, 438/7, 438/13, 438/14, 438/15, 438/17, 438/20, 438/21, 438/22, 438/23, 438/24, 438/25, 438/26, 438/27, 438/28, 438/29, 439, 440, 441, 449/4, 449/5, 1044/104, 1044/105, 1044/147, 1044/148;

1044/198 teilweise, und zwar der östliche, zwischen den Flurstücken Nr. 1044/212 und 2953/1196 gelegene Teil, der begrenzt wird durch die östliche Seite des Bahnkörpers der Eisenbahnstrecke Koblenz-Köln;

1044/200, 1044/209;

1044/210 teilweise, und zwar der südliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1044/211 zum östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 424/14;

1044/211;

1044/212 teilweise, und zwar der südliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die Gebietsabgrenzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 87 (Saarplatz);

1044/228 teilweise, und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2864/1044 zum südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2617/1044 sowie durch die Verbindungslinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2864/1044 zum westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1044/205 sowie durch die Verbindungslinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1044/204 zum westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1168/6;

2617/1044, 3604/1044, 3670/1044, 3678/1044, 1191/1, 1191/2, 1914/1191, 1192, 1193, 1628/1194, 1629/1194, 1604/1195, 2953/1196, 2954/1196, 2955/1197, 2952/1198;

3751/1 teilweise, und zwar der nördliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die Verbindungslinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes

§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 8. Mai 1973

Der Oberbürgermeister



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hörner', is written over the seal.

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurde vom 21.5.1973 bis 4.6.1973 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 17.5.1973 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 18.5.1973 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 12.6.1973

Der Oberbürgermeister

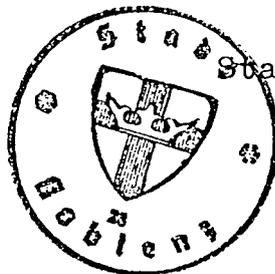
In Vertretung:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Müller', is written above the text.

Bürgermeister

Ausgefertigt:

Koblenz, 17.06.1992



Stadtverwaltung Koblenz

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hörner', is written over the seal.

Oberbürgermeister